

stück vorgelegt habe.

Da es ihm, Schwytzer, unverantwortlich scheine, diesen Fall vor seinem Stab [in der Gerichtsherrschaft von Buonas] aburteilen zu lassen, möchte er besagten Josef Meier zu ihm, [Zurlauben], schicken, damit er von der Landesobrigkeit [Stabführer und Rat der Stadt Zug] gebührend abgestraft werde. Zusätzliche Informationen könnten ihm übrigens der Ammann von Buonas [Hans Lutiger] und [der Rischer] Untervogt Sidler liefern.

Mit der Bitte, ihn für die ihm auferlegten Mühen zu entschuldigen und dem Wunsche, Zurlauben möge seine Gattin [Maria Barbara Zurlauben] von ihm grüssen, schliesst der Brief.

---

Original - AH 1, 253-254 - Blatt 254<sup>V</sup> leer

116

1708 Juli 11./15.

MANDAT WIDER DAS TROELEN UND PRAKTIZIEREN IN DER STADT ZUG

---

s. SSRQ Zug 2, 613-618 [Trölverbot]

---

Kopie - AH 1, 255-260 - Blatt 260<sup>F</sup> leer

116 A

[1708?]<sup>1</sup>

NOTIZEN [DES TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN?, IN ZUSAMMENHANG MIT DEM TOGGENBURGER LANDRECHTSSTREIT?]

---

*"provision klöster contribution*

*Gottsheüseren*

*[Abtei] fischingen salva guardia*

*[Kloster] Frauwenthall ein Salva guardia*

*wegen [Abtei] Rhynau instruction*

*landtshäupter - Major -*

*befelch [?] an Baden us [?] mg gheimbden abscheid*

*Commandant geng bremgarten*